

EGI Empower
Generations
Indonesia

2024



JAHRESBERICHT

Ein Zuhause fürs Lernen.

Das erste Schulgebäude ist fertig. Kindergarten und Primarschule beginnen ein neues Kapitel.

Aus einer Baustelle wird eine Schule.

2024 konnten wir den ersten grossen Schritt abschliessen und zugleich die Qualität unseres Unterrichts weiterentwickeln.

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Von Januar bis Mai war ich in Kot'olin. Noch zu Jahresbeginn standen wir vor vielen offenen Bauarbeiten. Ein undichtes Dach musste korrigiert werden. Böden, Wände, Wasser, Strom und Einrichtung fehlten teilweise noch. Material und Fachkräfte an diesen abgelegenen Ort zu bringen, verlangte Geduld und Ausdauer.

Am 24. Mai konnten wir das fertige Gebäude einweihen. Nach dem provisorischen Standort hatten die Kinder und Lehrpersonen damit einen eigenen Ort für ihren Schulalltag. Im Juli begann dort auch die erste Klasse unserer Primarschule.

Genauso wichtig war mir, was in den Schulzimmern geschah. Wir investierten in den Kindergartenlehrplan und in die Weiterbildung unseres Teams. Die Lehrpersonen probierten neue Methoden aus, übernahmen mehr Verantwortung und begleiteten die Kinder beim Lesen, Spielen und Entdecken.

Das Jahr zeigte uns, dass Infrastruktur und guter Unterricht zusammengehören. Beides braucht Menschen, die langfristig dranbleiben. Ich danke allen, die mit Arbeit, Erfahrung und Spenden dazu beigetragen haben.

Herzlich
Dario Urfer
Präsident EGI

Das Jahr im Überblick	03
Bau und Einweihung	04–05
Schule und Unterricht	06–07
Schulgelände und Umfeld	08–09
Finanzen und Verantwortung	10–12
Ausblick und Dank	13



Dario Urfer mit Mitarbeitern während des Ausbaus.

Ein Jahr mit zwei grossen Schritten.

Das erste Schulgebäude wurde fertig.
Mit dem neuen Schuljahr zog die
Schule ein und eröffnete die Primar-
schule.

Der Kindergarten bestand bereits seit 2023. 2024 ka-
men neue Kinder, ein Primarschullehrer und zusätzli-
che Lernmöglichkeiten hinzu. Gleichzeitig stärkten
Weiterbildungen den Unterricht und das Team.

25

Kinder im Juli 2024: 19 im Kindergarten
und 6 in der Primarschule.

24. Mai

Einweihung des fertiggestellten ersten
Schulgebäudes

15. Juli

Beginn der ersten Klasse der
Primarschule

Januar bis Mai

Weiterbildung im Kindergarten und
Fertigstellung des Gebäudes.

24. Mai

Einweihung zusammen mit der Abschlussfeier
des Kindergartens.

15. Juli

Umzug aus dem Provisorium und Start der
Primarschule.

**August bis
Dezember**

Weiterbildungen, Spielplatz,
Wasserversorgung und bessere Zufahrt.



Kinder und Lehrpersonen zum Ende des Schuljahres 2024.

Der letzte Abschnitt war entscheidend.

Nach den Bauarbeiten von 2023 ging es 2024 darum, das Gebäude wirklich nutzbar zu machen.

Zurück auf der Baustelle

Im Februar nahmen wir die Arbeiten am Hauptgebäude wieder auf. Das Dach war undicht und musste teilweise geöffnet und neu montiert werden. Gleichzeitig standen die Innenräume, Böden, Wände und die Eingangstreppe auf dem Programm.

Logistik am abgelegenen Standort

Die nächste grössere Stadt liegt rund sechs Stunden entfernt. Materiallieferungen blieben anspruchsvoll, während die Zufahrtsstrasse noch im Bau war.

Arbeit und Wissen vor Ort

Fachkräfte aus Java und lokale Mitarbeitende arbeiteten zusammen. Die Begleitung der lokalen Mitarbeitenden stärkte ihre Fähigkeiten und machte sie zunehmend selbstständig bei den Abschlussarbeiten.

Damit die Räume funktionieren

Stromleitungen wurden verlegt und die Wasser- und Abwasserführung eingerichtet. In Kupang liessen wir Möbel aus Holz herstellen und beschafften Lernmaterial für den Kindergarten. Mehrere Fahrten waren nötig, um alles an den Standort zu bringen.



Die Terrasse des fertigen Gebäudes mit Blick über die Landschaft.



24. MAI 2024

Einweihung und Abschlussfeier.

Nach mehr als einem Jahr Arbeit feierten wir die Fertigstellung unseres ersten Schulgebäudes gemeinsam mit dem Abschluss des Kindergartenjahres. Für die Kinder war es ein Festtag. Für EGI war es der Übergang von einer Baustelle zu einem dauerhaften Lernort.

Ein neuer Ort. Ein neuer Lernweg.

Mit dem Schuljahr ab Juli zog der Unterricht vom provisorischen Standort ins eigene Gebäude.

Die Primarschule beginnt

Am 15. Juli startete die erste Klasse mit sechs Kindern, die zuvor den Kindergarten besucht hatten. Bambang kam als Primarschullehrer hinzu. Damit konnten die Kinder ihren Lernweg am selben Ort fortsetzen.

25 Kinder im Bildungszentrum

Im Kindergarten kamen elf neue Kinder zu acht bisherigen hinzu. Zusammen mit der ersten Primarschulklasse betreuten wir 25 Kinder. Diese Zahl blieb bis Ende 2024 bestehen. Kurz vor Ende des ersten Schuljahres im Juni waren es noch 15 Kinder gewesen.

Räume werden Alltag

Das neue Gebäude bot Platz für Unterricht und Materialien. Es veränderte auch die täglichen Abläufe: Kinder und Lehrpersonen mussten den Schulweg, die Räume und ihre gemeinsame Arbeit neu gestalten. Die Einrichtung wurde weiter ergänzt, während die Schule bereits lief.



Ein Kind erkundet einen Plan im neuen Schulgebäude.



Möbel und Lernmaterial für den neuen Kindergarten werden eingerichtet.



Ein Raum des Kindergartens im neuen Gebäude.

Ein gutes Gebäude braucht guten Unterricht.

2024 investierten wir viel in die Fähigkeiten unseres Teams und in einen tragfähigen Kindergartenlehrplan.

Den Kindergarten stärken

Lehrerin Heni absolvierte im Januar eine zweiwöchige Weiterbildung in Kalimantan. Begleitet wurde sie von einer ausgebildeten Kindergärtnerin aus der Schweiz mit rund 30 Jahren Erfahrung in Indonesien. Gemeinsam arbeiteten sie an Unterrichtsmethoden und am Lehrplan. Die Lehrerin konnte Unterricht beobachten und Ideen für Kot'olin erproben.



Praktische Weiterbildung in einem Kindergarten in Kalimantan.

Im Team voneinander lernen

Vom 30. August bis 15. September beschäftigten sich die Lehrpersonen mit Unterricht, Zusammenarbeit und Verantwortung. Sie bereiteten Lektionen selbstständig vor und übten, auf Änderungen im Tagesablauf zu reagieren. Ein gemeinsamer Marktbesuch mit Kindern zeigte, wie sich Alltagserfahrungen für den Unterricht nutzen lassen und wie wichtig klare Rollen bei Gruppenaktivitäten sind.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Leitung im Team. Die Lehrpersonen übernahmen mehr Verantwortung für die Vorbereitung und besprachen, wie der Unterricht auch dann weitergeht, wenn erfahrene Mitarbeitende einmal fehlen. Die Übungen stärkten damit nicht nur einzelne Methoden, sondern auch die Verlässlichkeit der Schule.

Lesen gezielt begleiten

Im Oktober vertieften zwei Kindergartenlehrerinnen in Kupang das Leselernprogramm Saya Suka Membaca. In zwei neuen Stufen ging es um Wörter und Sätze sowie um selbstständiges Lesen. Die zweitägige Schulung verband Demonstrationen, Gruppenübungen und praktische Aufgaben. Geübt wurden auch der Umgang mit Satzzeichen und Fragen zum Textverständnis.

Das Team erprobte die Methoden anschliessend im Unterricht. Bis Dezember konnten viele Kinder erste Wörter und Sätze lesen.

Über den Unterricht hinaus

Im Juni nahm das Team an einer externen Schulung zur Gemeindeentwicklung in Soe teil. Dort ging es unter anderem um Ansätze zur Verbesserung der Gesundheit in Dörfern. EGI führte diese Schulung nicht selbst durch. Sie ergänzte die Weiterbildungen für den Schulbetrieb.



Eine Lehrperson begleitet Kinder bei einer Aufgabe im Kindergarten.

Auch rund um die Schulzimmer ging es voran.

Spiel, Wasser und Erreichbarkeit entscheiden mit darüber, wie verlässlich eine Schule im Alltag funktioniert.

Ein Spielplatz am Hang

Der steile Bereich neben dem Gebäude wurde mit Natursteinmauern terrassiert und als Spielraum nutzbar gemacht. Im September war der Platz fertig.

Die Zufahrt wird verlässlich

Im November wurde die Zufahrtsstrasse fertiggestellt. Die steile Strecke hatte Transporte zuvor besonders in der Regenzeit erschwert. Die durchgehend befestigte Verbindung nach Kupang machte Materiallieferungen zur Schule besser planbar und nützt auch der Gemeinde.



Der Hang wurde zum Spielraum für die Kinder.

Der Bauabschluss im Mai war nicht das Ende der Infrastrukturarbeit. Während der Schulbetrieb wuchs, verbesserten wir das Gelände und die Versorgung Schritt für Schritt.

Wasser für trockene Monate

Nach Problemen mit den Dachrinnen erneuerten wir die Regenwassersammlung. Ein zusätzlicher Tank mit 5'000 Litern brachte das Speichervolumen auf insgesamt 15'000 Liter. Er dient als Reserve für die Trockenzeit und kann auch von einem Tankwagen befüllt werden.

Räume und Materialien

Neue Möbel, Lernmaterialien und ein fertig eingerichteter Schulraum gaben den Lehrpersonen mehr Möglichkeiten für den Unterricht.



Die fertiggestellte Zufahrt im Dezember.

Viele Beiträge tragen die Schule.

Der Schulalltag entstand aus der Arbeit des Teams vor Ort und aus Unterstützung über die Schule hinaus.

Englischkurse in der Gemeinde

Im Februar unterrichtete eine Freiwillige aus der Schweiz während eines Monats Englisch. Das Angebot erreichte ältere Schülerinnen und Schüler, eine altersgemischte Gruppe sowie das lokale Team. Es ergänzte den Kern unserer Arbeit im Kindergarten und in der Primarschule.



Englischunterricht für Jugendliche in der Gemeinde.

Neben dem Unterricht gab es 2024 auch Angebote für Jugendliche und einen ersten Versuch im Bauhandwerk. Beide zeigen, wie Menschen ihre Kenntnisse in Kot'olin einbrachten.

Ein Versuch im Bauhandwerk

Parallel zu den Schulprojekten entstand ein Prototyp für wiederverwendbare Betonschalungen. Die Idee sollte präzisere und effizientere Bauteile ermöglichen. 2024 blieb das ein erster Versuch, nicht ein neuer Schwerpunkt des Bildungszentrums.



Mitarbeitende bereiten Geräte für die Arbeit am Bauprojekt vor.

Organisation des Vereins

Empower Generations Indonesia ist ein Schweizer Verein mit Sitz in Unterseen. Im Vorstand gab es 2024 keine Veränderungen. Die Arbeit in Indonesien erfolgt mit der lokalen Stiftung nach indonesischem Recht (Yayasan) und dem Schulteam.

Rechnung und Prüfung

Die Jahresrechnung umfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Revisor Judi Munardi prüfte sie und empfahl der Hauptversammlung am 7. August 2025 die Genehmigung. Der Revisionsbericht liegt mit der Jahresrechnung vor.

Spenden tragen den nächsten Schritt.

Die Jahresrechnung 2024 zeigt die Zahlen zum Schulbetrieb, zur Projektarbeit und zur Finanzlage des Vereins in Schweizer Franken.

CHF 57'313

Betriebsertrag 2024

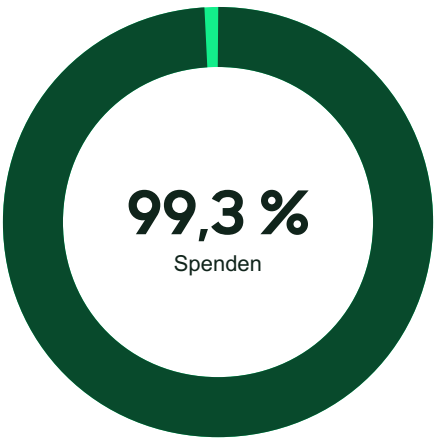
CHF 25'525

Betriebsaufwand 2024

CHF 31'829

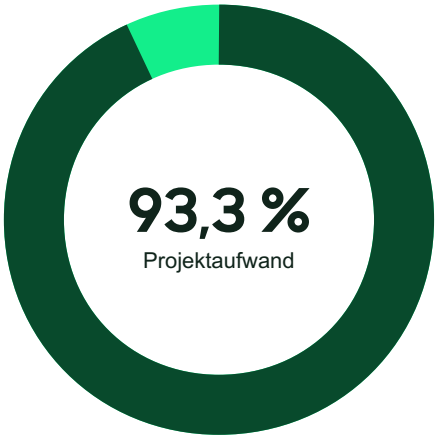
Jahresergebnis 2024 nach Finanzergebnis

Woher die Mittel kamen



Nicht zweckgebundene Spenden	CHF 56'914.72
Projektertrag	CHF 398.53

Wofür der Aufwand erfasst wurde



Projektaufwand Indonesien	CHF 23'820.85
Verwaltungsaufwand Schweiz	CHF 1'704.14

Anteile am ausgewiesenen Betriebsaufwand von CHF 25'524.99 gemäss Jahresrechnung 2024.

Ausgewählte Aufwandsposten

Personal und Schulungen	8'617
Aufwand für Freiwillige	2'924
Abschreibung Fahrzeuge	2'547
Verpflegung Schule	2'172
Abschreibung Infrastruktur	2'010

Jeder Balken beginnt bei null. Volle Breite entspricht CHF 10'000; Zahlen sind gerundet.

Die Erträge und Aufwände im Detail.

Ertrag

In CHF	2024	2023
Nicht zweckgebundene Spenden	56'914.72	91'804.16
Projektertrag	398.53	0.00
Betriebsertrag	57'313.25	91'804.16

Projektaufwand Indonesien

In CHF	2024	2023
Personal und Schulungen	8'616.89	2'192.30
Unterrichtsmaterial / Lehrplan	1'558.21	1'614.69
Administration Schule	761.79	0.00
Verpflegung Schule	2'172.12	484.22
Betriebskosten	818.26	52.94
Transport	527.45	0.00
Aufwand für Freiwillige	2'924.29	3'896.97
Unterhalt Infrastruktur	101.47	0.00
Sonstiger Projektaufwand	188.03	0.00

Projektaufwand, Fortsetzung

In CHF	2024	2023
Abschreibung Infrastruktur	2'009.82	1'735.92
Abschreibung Mobilien	487.47	0.00
Abschreibung Maschinen	788.48	0.00
Abschreibung Fahrzeuge	2'547.18	3'200.08
Weitere Projekte	319.39	0.00
Projektaufwand total	23'820.85	13'177.12

Verwaltung Schweiz

In CHF	2024	2023
Branding	1'301.45	0.00
Gebühren	200.00	0.00
Buchführung	151.40	0.00
Website / Administration	51.29	152.97
Verwaltung Schweiz total	1'704.14	152.97

Ergebnis

In CHF	2024	2023
Betriebsaufwand	25'524.99	13'330.09
Betriebsergebnis	31'788.26	78'474.07
Finanzaufwand	4.00	16.00
Finanzertrag	45.10	9.75
Jahresergebnis	31'829.36	78'467.82

Geprüfte Erfolgsrechnung 2024 mit Vergleichszahlen von 2023.

Finanzertrag ist als positiver Ertrag dargestellt.

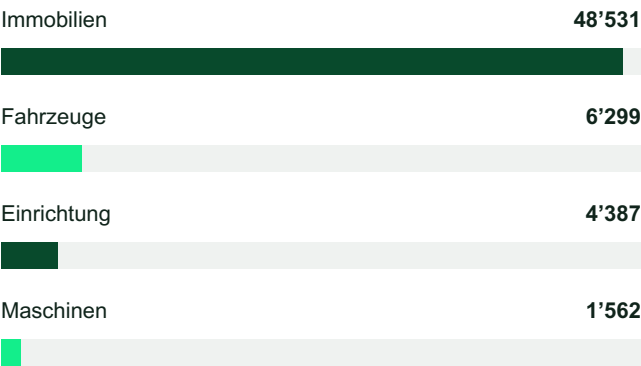
Was Ende Jahr vorhanden war.

Die Bilanz zeigt das Vermögen und seine Finanzierung per 31. Dezember 2024.

Aktiven

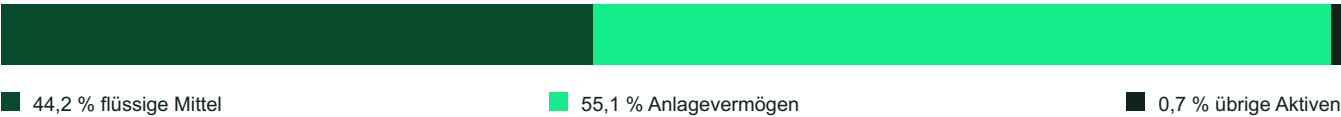
In CHF	2024	2023
Flüssige Mittel	48'773.52	27'236.46
Forderungen	219.33	0.00
Aktive Abgrenzungen	525.29	643.15
Anlagevermögen	60'779.03	50'588.21
Total Aktiven	110'297.18	78'467.82

Das Anlagevermögen 2024



Gemeinsame Skala von CHF 0 bis CHF 50'000. Bilanzwerte gerundet.

Vermögen auf einen Blick



Passiven

In CHF	2024	2023
Eigenkapital Jahresbeginn	78'467.82	0.00
Jahresergebnis	31'829.36	78'467.82
Eigenkapital Ende Jahr	110'297.18	78'467.82
Total Passiven	110'297.18	78'467.82

Flüssige Mittel

In CHF	2024
Bank EKI Schweiz	42'111.56
Wise CHF	6'382.09
Wise IDR, in CHF	77.06
Kasse Indonesien, in CHF	202.82
Total flüssige Mittel	48'773.52

Rechnungsprüfung

Der Revisor prüfte die Jahresrechnung 2024 anhand von Stichproben und verglich Belege und Bankauszüge mit der Buchhaltung. Sein Bericht vom 7. August 2025 beantragt der Hauptversammlung die Genehmigung.

Der Jahresüberschuss ist kein zusätzlicher Kontostand. Ein Teil des Vermögens ist im Gebäude, in Einrichtungen und Fahrzeugen gebunden.

Bilanz per 31. Dezember 2024 und Anlagespiegel in Schweizer Franken.

Geringe Rappendifferenzen zwischen Einzelwerten und Summen entstehen durch Rundung.

Auf dem Erreichten weiterlernen.

Das eigene Gebäude und die erste Primarschulklasse gaben der Schule 2024 eine neue Grundlage.

Im Alltag verlässlich bleiben

Räume allein machen noch keine gute Schule. Das Team führt den Kindergarten und die Primarschule weiter, entwickelt den Unterricht und begleitet jedes Kind auf seinem Lernweg.

Erfahrungen weitertragen

Die Weiterbildungen, die gemeinsame Arbeit am Lehrplan und die Verbesserungen auf dem Gelände geben uns Anhaltspunkte für die nächsten Schritte.

Was 2024 entstanden ist, soll sich im täglichen Gebrauch bewähren.

Danke für das Vertrauen.

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, den Mitarbeitenden vor Ort und allen Freiwilligen. Mit eurer Unterstützung konnten aus Bauarbeiten Schulräume und aus Plänen Unterricht werden.

Empower Generations Indonesia

Vorholzstrasse 48
3800 Unterseen
Schweiz

egi.education

Zum Bericht

Berichtsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember 2024
Fotografien: Dario Urfer und EGI-Team.



Gemeinsam bei der Einweihung des ersten Schulgebäudes.

**Revisionsbericht der Jahresrechnung 2024
der EGI (Empower Generations Indonesia)
Zuhanden der Hauptversammlung vom 07. August 2025**

Der unterzeichnende Revisor bestätigt hiermit, die von der Kassenführerin Frau Fabienne Urfer vorgelegte Jahresrechnung 2024 der EGI (Empower Generations Indonesia) einer Prüfung unterzogen zu haben.

Dabei konnte eine einwandfreie Buchführung während der Zeit von 01.01.2024 bis 31.12.2024 festgestellt werden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während die Aufgabe des Revisors darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Posten und Angaben der Jahresrechnung wurden mittels Stichproben geprüft.

Die vorhandenen Unterlagen (Bankauszüge, Belege) wurden mit den Eintragungen in der Buchhaltung verglichen und als übereinstimmend befunden.

Der Kontostand per 31.12.2024

Auf der Bank: EKI

Kontonummer: CH02 0839 3053 9833 4714 6 beträgt Fr. 42'111.56

Auf der Bank: WISE

Kontonummer: P1111 0959 beträgt Fr. 6'382.09
77.06

Auf dem Kassenkonto: beträgt Fr. 202.82

Das Vermögen der Empower Generations Indonesia beträgt Fr. 110'297.18

Ich beantrage der Hauptversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit bestem Dank an Frau Fabienne Urfer zu genehmigen.

Interlaken, 07.08.2025

Der Revisor



Judi Munardi